Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295924

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Zwenkauer Straße 34

Gem. * Fl-stck. * Flur Connewitz * 617

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Klinkerfassade, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Zwenkauer Straße 32/34/36/38
Die Reihe von vier Mietshäusern entstand 1904-1905 nach Plänen von F. Otto Gerstenberger, Nr. 32, 34 und 36 wie die angrenzenden Häuser Meusdorfer Straße 62 und 64 für den Maurermeister Ernst Hochmuth und den Zimmerpolier Oskar Ehrhardt, Nr. 38 für den Bauunternehmer Friedrich Bernhard Gänss. Konventionelle Klinkerbauten mit Stuckgliederungen, unter denen die breitgelagerte zehnachsige Front von Nr. 36 mit der Betonung der beiden mittleren Achsen durch giebelförmige Verdachungen und ein Konsolgesims den größten Gestaltungsgrad aufweist. Nr. 32 und 34 mit gleicher Gliederung, hier Jugendstil-Dekorationen in den Brüstungen. Die Erdgeschosse mit Putznutung. Im Erdgeschoß von Nr. 36 ursprünglich eine Bäckerei mit erhaltener Ladenfront.
(Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Sachsen, Stadt Leipzig, Südliche Stadterweiterung, 1998)

Datierung 1904-1905 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

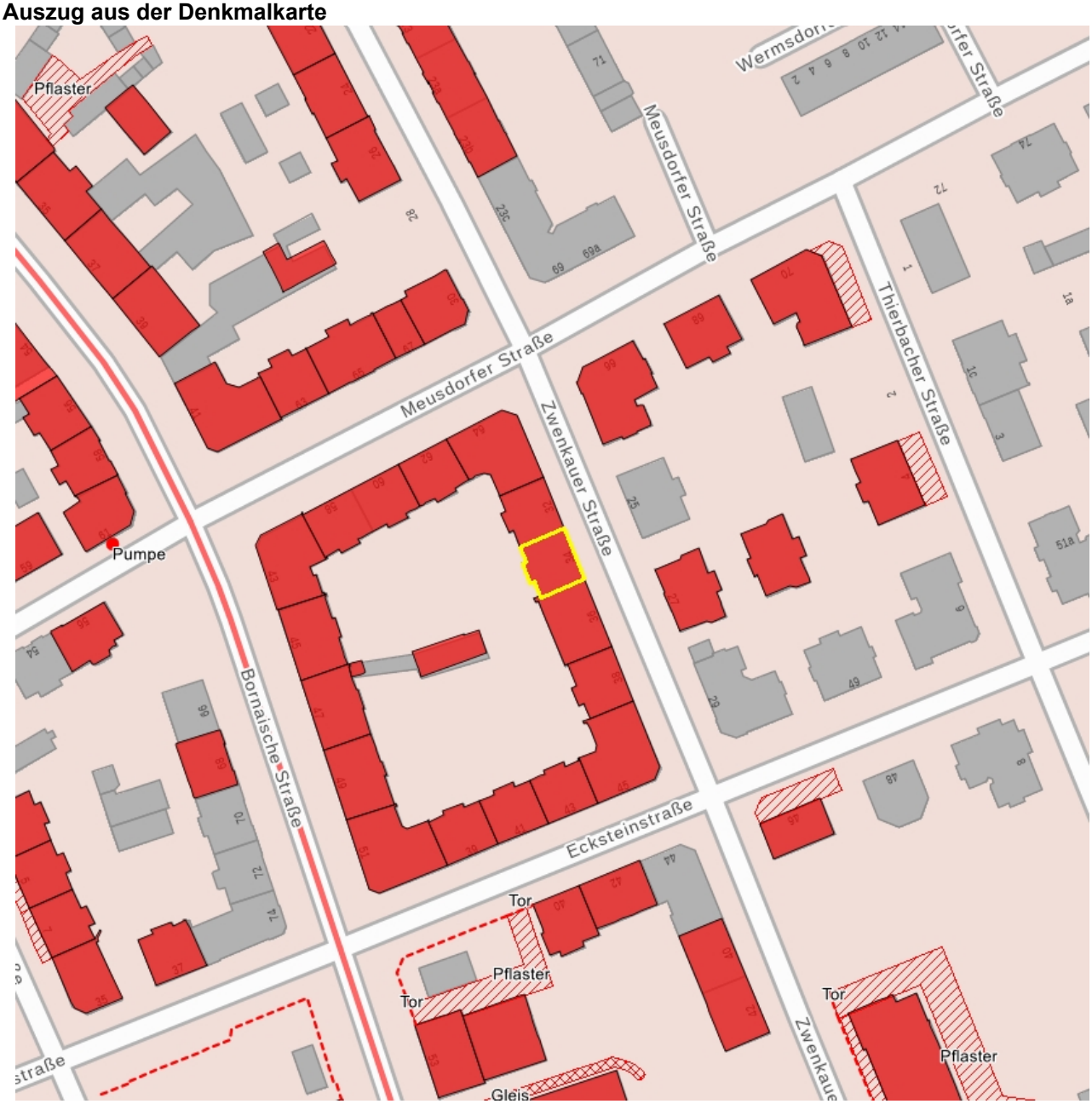


Fotonummer	**F 09295924 A**
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung



Fotonummer	**F 09295924 B**
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.